

UNSERE GMP-KONFORMEN DRUCKFARBENLÖSUNGEN.



ULTRA PACK UVFP

Ultra Pack UVFP ist eine migrationsarme UV-Siebdruckfarbe für die Außenbedruckung von Lebensmittel-, Kosmetik- und Getränkeverpackungen aus vorbehandeltem PE und PP.

Mit Ultra Pack UVFP minimieren Sie das Risiko des nachträglichen Stoffübergangs von der Druckfarbe in das Füllgut.

★ IHRE VORTEILE

- Gute Haftung und sehr flexibler Farbfilm
- Migrationsarme Formulierung mit sorgfältig ausgewählten Rohstoffen
- Brillante, hochglänzende Farbtöne mit hohem Deckvermögen
- Hohe Reaktivität, schnell härtend
- Beständig gegen Wasser, Wasserdampf, Füllgüter und Chemikalien



TAMPA® TEX TPX

Tampa® Tex TPX ist eine zweikomponentige Tampondruckfarbe für eine Vielzahl von Bedruckstoffen, aber auch für sensible Anwendungen wie Babyartikel. Dazu gehören beispielsweise Schnuller oder Babyflaschen aus Polypropylen oder Tritan. Aber auch für Produkte wie Mehrwegkaffeebecher oder Flaschendeckel. Tampa® Tex TPX zeichnet sich durch eine schonende Formulierung aus und erfüllt die strengen Richtlinien der Hersteller.

★ IHRE VORTEILE

- Sehr gute Haftung
- Hohes Deckvermögen
- Prozesssicherheit und Effizienz
- Höchstmögliche Sicherheit für den Verbraucher
- Erfüllung der Norm EN 71/3 („Spielzeugrichtlinie“) und anderer Herstellervorgaben

DE/5941000000032 Änderungen vorbehalten

QUALITÄTS-SICHERUNG DURCH GMP.

Marabu

Marabu
INKS AND COATINGS
SCREEN · DIGITAL · PAD



Marabu GmbH & Co. KG
Asperger Straße 4
71732 Tamm · Germany
www.marabu-inks.com



GOOD MANUFACTURING PRACTICE (GMP) FÜR LEBENS- MITTELKONTAKTMATERIALIEN.



Ist Good Manufacturing Practice (= Gute Herstellungspraxis) wichtig für Ihre Produkte?

Es ist für Ihre Produkte wichtig, wenn Sie Lebensmittelkontaktmaterialien direkt bedrucken.

Beispiele dafür sind:

- Babyflaschen
- Flaschendeckel
- Schubladen für Kühlschränke
- Wiederverwendbare Kaffeebecher
- Trinkflaschen beim Sport
- Brotdosen
- Trinkbecher aus PP

Was bedeutet GMP?

GMP ist ein Teil der Qualitätssicherung, der in der pharmazeutischen, kosmetischen und Lebensmittelindustrie angewendet wird, um sicherzustellen, dass die Produkte in Übereinstimmung mit den festgelegten Qualitätsstandards hergestellt werden.

Die GMP-Vorgaben werden in verschiedenen Richtlinien und Vorschriften festgelegt und gelten für die Herstellung, Verpackung, Lagerung und Dokumentation von Produkten, um deren Qualität, Sicherheit und Wirksamkeit zu gewährleisten.

Was hat das mit Druckfarben zu tun?

Für Druckfarben selbst gibt es keine gesetzlichen GMP-Vorschriften. Aber da bedruckte Endprodukte, z. B. Lebensmittelkontaktmaterialien, gesetzlichen GMP-Vorgaben unterliegen können, benötigen die Hersteller dieser Produkte auch zu der Druckfarbe zusätzliche Informationen.

Als Mitglied der European Printing Ink Association (EuPIA) haben wir die aktuelle Version der GMP „Druckfarben für Lebensmittelkontaktmaterialien“ eingeführt.

Wie entsteht ein GMP-konformes Endprodukt?

Es gibt drei Bausteine für ein GMP-konformes Endprodukt: Prozessbedingungen, Substrat und Druckfarbe. Um ein regelkonformes Lebensmittelkontaktmaterial herzustellen, ist also eine enge Zusammenarbeit mit dem Hersteller der Druckfarbe und dem Hersteller des Lebensmittelkontaktmaterials notwendig. Es ist daher wesentlich, dass die Anwendung bekannt ist, bevor eine Empfehlung für eine Druckfarbe ausgesprochen werden kann.

Wie wird GMP bei Marabu umgesetzt?

Mit der Ultra Pack UVFP und Tampa® Tex TPX bieten wir zwei Farbsysteme an, die gemäß den EuPIA GMP-Anforderungen für den indirekten Lebensmittelkontakt produziert werden.

Dies beinhaltet die Rohstoffauswahl, die Rohstoffeingangskontrolle, die Dokumentation der Produktionsschritte, die Qualitätskontrolle jeder Fertigungsbatch bis hin zur Anwendungsberatung der Kunden, die ein GMP-konformes Produkt beziehen.



Wo erhalte ich weitere Informationen?

Beratung und Support erfolgt durch unsere Experten aus den Bereichen Sensitive & Packaging:

GMP@marabu.com

